

Wiesenpieper und Weißsterniges Blaukehlchen auch 1978 im Wallersee-  
gebiet brütend

---

von Andreas Lindenthaler

Das von Frau Maria GANSO, Wien im Vorjahr entdeckte Brutvorkommen des Wiesenpiepers und des Blaukehlchens war Anlaß genug, um auch heuer das betroffene Gebiet nach den beiden, für das Land Salzburg neuen Brutvogelarten abzusuchen. Hiezu nun ein kurzer Bericht:

Wiesenpieper (Anthus pratensis):

Die ersten Frühjahrsdurchzügler konnte Herr Alfred KONTRINER am 26.3.1978 bei Klesheim beobachten. An diesem Tag hielten sich ca. 20 Ex auf einer Ackerfläche auf. Am 28.3.1978 konnte er noch ca. 15 Ex ausmachen. Dr. Fritz WOTZEL notierte am 30.3.1978 eine Gruppe von 4 Ex am Taginger-Spitz. Ob man diese 4 Ex bereits zu den hiesigen Brutvögeln zählen kann, läßt sich schwer beurteilen. Meine eigenen Beobachtungen in der Seekirchner-Bucht beginnen erst mit dem 23.4.1978. An diesem Tag beobachtete ich 2 Ex auf dem Gelände des Campingplatzes, wo sie auch an den folgenden Tagen bis zum 28.4. anzutreffen waren. Am 4.5. waren 4 Ex im Brutgebiet, davon 1 Ex balzend. Bis Ende Mai konnte ich folgende Brutpaare ausmachen:

3 Paare am vorjährigen Brutplatz vor dem Standbad, 1 Paar in der Nähe des Sportplatzes und 1 Paar am Taginger-Spitz. Wegen des schlechten Wetters und der frühen Mahd der Sumpfwiesen kamen vermutlich nur die Jungvögel des Paares am Taginger-Spitz zum Ausfliegen. Auch die zweite Brut scheint nicht erfolgreich gewesen zu sein, denn der heurige Sommer war ausgesprochen regnerisch und kalt. In der Seekirchner-Bucht konnte ich erst am 25.6.1978 einen Jungvogel beobachten. Balzende Wiesenpieper waren noch am 15. Juli im Revier.

Negativ verlief dagegen die Suche nach einem Brutvorkommen im Gebiet um Leopoldskron, dies trotz mehr als 10 Exkursionen in "verdächtige" Gebiete.

Weißsterniges Blaukehlchen (Luscinia svecica cyaneola):

Am 23.4.1978 war es soweit, daß die Blaukehlchen, zumindest die Männchen, ihre Reviere in der Seekirchner Bucht bezogen. An diesem Tage konnte ich 2 singende Ex beobachten. Am 27.4.1978 ein balzendes Männchen in der Nähe des Strandbades. Dieses Revier wurde aber nicht besetzt, sondern wieder der vorjährige Brutplatz. Hier konnte ich am 4.5.1978 ein Paar beobachten, wie es bereits das Revier verteidigte. Am 29.5. fanden meine Frau und ich das Nest in der Böschung eines

Wassergrabens nahe einer Buchgruppe. Im Nest waren 5 Jungvögel, die ich am 5.6.1978 beringte. Am 12.6. dürften die Jungvögel ausgeflogen sein, da das Männchen wieder sang und balzte.

Ein zweites Paar konnten wir am 20.5.1978 feststellen. Dieses hielt sich zumindest bis 21.6. in seinem Revier auf. Die Nestsuche bei diesem Paar blieb aber ergebnislos.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [076](#)

Autor(en)/Author(s): Lindenthaler Andreas

Artikel/Article: [Wiesenpieper und Weißsterniges Blaukehlchen auch 1978 im Wallerseegebiet brütend. 13-14](#)